Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 42

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz. Der "Pädagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

Sür die

## Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Crogler, prof., Eugern, Billenfir. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand burch bie Geschäftsftelle Eberle & Ricenbach, Einfiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Ched IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

# Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule — Mittelichule Die Lebrerin

Inferatenannahme: Bublicitas Lugern Schweizerifche Annoncen-Expedition Attien-Gelellichaft

Insertionspreis: 15 Rp. per mm 1spaltig.

Inhalt: Thurgavischer kathol. Erziehungsverein. — Lehrer Meinrad Dechslin. — Exerzitien — Sonnentage. — Einladung zur Lehrerkonserenz March und Einsiedeln-Höse. — Der "harmlose" Artikel 27 der B.-B. — Kraukenkasse. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Lehrerzimmer. — Inserate. Beilage: Die Lehrerin Nr. 10.

# Thurgauischer katholischer Erziehungsverein.

(Rorr.)

Eine so schöne genußreiche Tagung wie am vergangenen Donnerstag (28. Sept) habe ich noch selten mitgemacht. In der "Krone" in Weinfelden versammelte sich der Thurg. katholische Erziehungsverein. Was in den zwei herrlichen Reseraten jesdem Anwesenden geboten wurde, läßt sich kaum in Worte fassen. Bot der erste Redener, ein ersahrener Seelenkenner und Bäsdagoge, jedem Erzieher hundert praktische Anregungen, so führte der zweite Reserent die Zuhörec mehr auf literarischskünstlerischsphilosophisches Gebiet. Es waren Feierstunden, es waren Stunden seelischer Ershebung und höchsten, geistigen Genusses.

Der Präsident, Herr Lehrer Pel. Keller in Frauenfeld, entbot der Verssammlung warmen Willsommgruß. Etwa 70—80 Unwesende mochten es sein, zur Dauptsache Geistliche und Lehrer. Der Versein zählt heute 265 Mitglieder, nämlich 51 Geistliche, 86 Lehrer und Lehrerinnen und 128 Laien. Diese Zahlen sind recht ersreuslich und zeigen deutlich, daß die eingesete Propaganda von Ersolg gekrönt war. Doch darf gesagt sein, daß damit das Maximum des Erreichbaren noch nicht erreicht ist. Weitere Anmeldungen nimmt das Präsisdium jederzeit gerne entgegen. Oder wo sich besser Gelegenheit bietet, wende man

sich an eines der nachbezeichneten Vorstandsmitglieder: H. Hr. Billiger, Bizepräsident, Basadingen; Alfred Böhi, Lehrer, Sommeri (ab 1. Nov. in Balterswil); H. Hr. Pfarrer Schmid, Emmishofen; Kresseuch, Lehrer, Altnau; Eug. Bauer, Lehrer, Rickenbach; Frl. Ott, Lehrerin, Ueslingen. Wir werden bestrebt sein, alle Gutgesinnten, alle Freunde katholischer Erziehung zu sammeln.

Lautlose Stille herrschte mehr denn eine Stunde, da Dochw. Herr Brof. Roll= mann, ein liebenswürdiger Greis im Gilberhaar, über "Christus, unser Lehrer und Erzieher" sprach. Goldene Worte maren es, eines nach dem andern, alle wie Berlen an eine Schnur gereiht. So anregend, so fesselnd kann nur einer iprechen, der das Problem der Erziehung in seinen tiefsten Tiefen ersaßt hat, nur einer, ber weiß, mas erziehen heißt, nur einer, ber weiß, wie man erzieht, und nicht zulett nur einer, der aus dem überreichen Born kostbarer Erfahrungen schöpft. Jugend, Erziehung. Dieje Worte ichlagen Wellen in weiten Rreisen überall. Wer befaßt sich nicht damit? Wer wirbt nicht um die Jugend? Jeder glaubt, wer sie habe, besite die Butunft. Also muffen auch wir der Jugend, der Erziehung unser ungeteiltes, unser vollstes Interesse schenken.